

## **Niederschrift**

**über die 6. Sitzung des Stadtrates**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Dienstag, dem 01.12.2009, 20:00 Uhr,**

**im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Stadtvorstand**

Löffler, Hans Georg  
Röthlingshöfer, Ingo  
Krist, Georg  
Klohr, Dieter  
Weigel, Marc

ab 20:00 Uhr zu TOP 4

#### **Ratsmitglieder**

Bachtler, Christoph  
Bender, Pascal  
Blarr, Waltraud  
Bock, Bernhard  
Brantl, Gisela  
Buchert, Wolfgang  
Christmann, Steffen  
Eckel, Dieter  
Feig, Annemarie  
Fillibeck, Jutta  
Frey, Dr. Matthias  
Fürst, Otto  
Ganzert, Holger  
Graf, Alexander  
Hauck, Martin  
Hayn, Brigitte  
Henigin, Roland  
Hofmann, Götz  
Hornbach, Barbara  
Jausel, Dr. Ute  
Joa, Angelika  
Kästel, Willi  
Kerth, Werner  
Köhler, Klaus  
Koppenstein, Rosa  
Levis-Hofherr, Diana  
Marggraff, Wilfried  
Meisel, Ulrike  
Meyer, Marcus Michael  
Ohmer, Ernst  
Oswald-Mutschler, Roswitha  
Ressmann, Dr. Wolfgang  
Röther, Regina  
Rust, Harald  
Schick, Claus-René  
Schwab, Christa  
Severidt, Andreas  
Syring-Lingenfelder, Gerhard  
Werner, Kurt  
Wiedemann, Fritz  
Willer, Helga  
Zimniak, Otto

**Verwaltung**

Adams, Bernhard  
Breitel, Andrea  
Di Noi, Mario  
Günther, Andreas  
Klein, Volker  
Kurz, Dietmar  
Landau, Heinrich  
Malz, Klaus  
Mehling, Susanne  
Müller, Andrea  
Müller, Rolf  
Rothaug, Günter  
Seebach, Harald  
Stracke, Franz Josef  
Trommler, Stephan  
Ulmer, Martin  
Walz, Marion  
Wolf, Gudrun

**Entschuldigt:**

**Ratsmitglieder**

Henigin, Patrick  
Stahler, Clemens

**TAGESORDNUNG:**

- |    |   |            |
|----|---|------------|
| 4. | Übernahme der Wohnungen im Klemmhof durch die WBG<br>Wohnungsbaugesellschaft mbH  | 297-1/2009 |
| 5. | Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 und des<br>Bilanzgewinns der WBG<br>Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße | 285/2009   |
| 6. | Mitteilungen und Anfragen   |            |

Der Vorsitzende nimmt den gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen i.S. Übernahme der Wohnungen im Klemmhof durch die WBG als Ergänzung zu den Tagesordnungspunkten 1 und 4 auf und eröffnet sodann die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Röthlingshöfer hielt sich während der Sitzung im Zuschauerraum auf.

**TOP 4**

**297-1/2009**

**Übernahme der Wohnungen im Klemmhof durch die WBG  
Wohnungsbaugesellschaft mbH**

---

RM Brantl (SPD) erläutert den gemeinsamen Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. Dieser ist in Anlage beigefügt, die Ergänzungen sind markiert.

Nach einer längeren Diskussion bittet RM Brantl über den Ergänzungsantrag abzustimmen. Bei 19 Ja-Stimmen (9 SPD, 4 FDP, 5 Bündnis 90/Die Grünen u. 1 Die Linke) und 24 Nein-Stimmen (16 CDU, 7 FWG und Vorsitzender) wird der Antrag abgelehnt.

Direkt im Anschluss stellt der Vorsitzende den Antrag der Verwaltung zur Abstimmung. Er bittet um Stimmabgabe für den Antrag. 24 RM (16 CDU, 7 FWG und Vorsitzender) stimmen mit Ja. Die Frage des Vorsitzenden, ob die anderen Ratsmitglieder dagegen seien, wurde mit Kopfschütteln verneint. Daraufhin stellt der Oberbürgermeister 19 Enthaltungen (9 SPD, 4 FDP, 5 Bündnis 90/Die Grünen und 1 Die Linke) fest.

Damit empfiehlt der Stadtrat mehrheitlich der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH (WBG) Folgendes zu beschließen:

- Die WBG unterbreitet allen Wohnungseigentümern im Klemmhof ein Angebot, die Wohnung zum ursprünglichen Verkaufspreis zurück zu kaufen. Dies ist unabhängig davon, zu welchem Kaufpreis der jetzige Eigentümer die Wohnung von seinem Verkäufer erworben hatte und welche Investitionen er zwischenzeitlich in sein Eigentum tätigte. WEG-Belastungen der Tiefgaragensanierung hat der Abgebende, sofern diese bis zum Zeitpunkt der Übergabe bereits fällig waren, selbst zu tragen.
- Alternativ dazu besteht für jeden Wohnungseigentümer die Möglichkeit, die Kosten zur Wiederherstellung der Standsicherheit und Abdichtung des Gebäudes (wie z. B. der Ertüchtigung der Fundamente, Verankerung bzw. Überarbeitung der Bodenplatte sowie einer möglichen Abdichtung der Wände) mit einem pauschalen Betrag von 500 € je Miteigentumsanteil abgegolten zu bekommen.

In beiden Fällen muss in notarieller Vereinbarung der unwiderrufliche und umfassende Verzicht im Zusammenhang mit der Klemmhofproblematik auf Ansprüche gegenüber der WBG und der Stadt erklärt werden.

- Sollte ein Wohnungseigentümer keine der beiden Varianten akzeptieren und Klage gegen die WBG einreichen, werden weitere Vergleichsverhandlungen abgelehnt.

Der Stadtrat ermächtigt die Gesellschaftsorgane weitere konkretisierende Beschlüsse zur Verwirklichung des beschlossenen Weges zu fassen.

**TOP 5**

**285/2009**

**Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 und des Bilanzgewinns der WBG  
Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße**

---

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates empfiehlt der Stadtrat einstimmig der Gesellschafterversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung der WBG Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH zum 31.12.2008 wie folgt festzustellen: die Bilanzsumme beträgt in Aktiva und Passiva 76.942.662,62 €, der Bilanzgewinn beträgt 12.126,53 €
2. Der durch die Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendung zuzustimmen. Demnach soll der Bilanzgewinn der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zugewiesen werden.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der WBG Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.

**TOP 6**

**Mitteilungen und Anfragen**

---

Keine.

Ende der Sitzung: 20:44 Uhr

Hans Georg Löffler  
Vorsitzender

Andrea Müller  
Protokollführerin